

Würfelverdopplung

Die Aufgabe, das Volumen eines Würfels zu verdoppeln und die dafür erforderliche neue Kantenlänge für den verdoppelten Würfel zu finden, hat zu vielen Anregungen geführt.

Hippokrates aus Chios (ca. -470 bis -410) erkannte, dass die Lösung gefunden wird, indem man das richtige mittlere Verhältnis für das ursprüngliche Volumen a und das doppelte Volumen $2a$ sucht:

$$a : x = x : y = y : 2a.$$

Aus $a : x = x : y$ erhält man $a \cdot y = x \cdot x$.

Ist $a = 1$ der Ausgangswert, dann ist $y = x \cdot x$ und $1 : x = x : (x \cdot x) = (x \cdot x) : 2$

Damit ist $x \cdot x \cdot x = 2$

und x ist demzufolge diejenige Zahl, die dreimal als Faktor genommen 2 ergibt; diese Zahl ist durch Brüche aus ganzen Zahlen nicht darstellbar.

Die Berechnung der Näherungswerte der Kubikwurzel aus k erfolgt ähnlich wie die der Quadratwurzel nach Heron mit einer entsprechenden euklidischen Intervallschachtelung.

Man beginnt für $k > 1$ mit den Näherungswerten a_0 und b_0 , so dass $a_0^3 < k$ und $b_0^3 > k$, und dem Intervall $[a_0, b_0]$. Das Verfahren ist selbstkorrigierend.

Es sind dann zu berechnen:

$$a_{n+1} = k/b_n^2, \quad \text{wobei } 1 : a_{n+1} = b_n^2 : k \text{ (Ergänzung der Proportion) und}$$

$$b_{n+1} = (2 b_n + a_{n+1})/3 \quad \text{(arithmetisches Drittel, } b_{n+1} = b_n + (a_{n+1} - b_n)/3).$$

Kubikwurzel aus II:

	$a_{n+1} = \text{II} : b_n^2$	$b_{n+1} = (\text{II} \cdot b_n + a_{n+1}) : \text{III}$
	$a_0 = \text{I}$	$b_0 = \text{I} / \text{III} \quad \text{(erste Näherungswerte)}$
n	a_n	b_n
<hr/>		
1	I / VIII	I / IV / LXXII
2	I / IV / CDXCIV	I / IV / CI

Obwohl in der 2ten Zeile gerundet wurde, ist der letzte Wert auf 10^{-5} genau.

Ein Würfel mit der Kantenlänge $\text{I} / \text{IV} / \text{CI}$ hat den Rauminhalt II mit der angegebenen Genauigkeit.

Beliebige Wurzeln

Die m -te Wurzel aus $k > 1$ wird durch euklidische Schachtelung der Intervalle $[a_n, b_n]$, mit $a_0 = 1$ und b_0 , so dass $b_0^m > k$ und $a_1 > 1$, eingegrenzt:

$$a_{n+1} = k/b_n^{m-1}, \quad \text{wobei } 1 : a_{n+1} = b_n^{m-1} : k \text{ (Ergänzung der Proportion),}$$

$$b_{n+1} = ((m-1) \cdot b_n + a_{n+1})/m \quad \text{(arithmetisches } m\text{-Teil: } b_{n+1} = b_n + (a_{n+1} - b_n)/m).$$